

Protokoll der vierten Sitzung der Landeskonferenz NRW des Fakultätentags Sportwissenschaft am 1. Juli 2015

Ort/ Zeit:

Münster, Institut für Sportwissenschaft, Horstmarer Landweg 50, Raum H0 3, 10.30-14 Uhr

Anwesend:

Vorstand: Michael Krüger (MK), Horst Hübner (HH)

Bochum: Norbert Gissel (NG)

Wuppertal: Horst Hübner (HH)

Bielefeld: Bernd Groeben (BG)

Paderborn: Astrid Kämpfe (AK)

Münster: Nils Neuber (NN)

Fehlend/ entschuldigt: Duisburg-Essen, Dortmund, DSHS Köln

Begrüßung/ Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 28.11.2014 wird einstimmig angenommen

Wegen der schwierigen Terminfindung wird angeregt, in Zukunft auch Skype-Schaltungen für die Sitzungsteilnahme zu ermöglichen. MK wird sich darum bemühen und die Mitglieder wg. Skype-Adressen anfragen.

MK/ HH berichten über weitere Aktivitäten der Sprecher, insbesondere über einen Brief an Ministerin Löhrmann wg. Kernfachregelung, der auf Anregung von Bochum (NG) und in Zusammenarbeit gemeinsam mit dem DSLV NRW (Michael Fahlenbock) verschickt wurde (siehe Anlage zu den Sitzungsunterlagen).

Die Anfrage des Schulministeriums wg. Prüfungsanforderungen für die sportpraktischen Prüfungen im Abitur wurde in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für den Schulsport des NRW Fakultätentags, Prof. Thiele, beantwortet. Die Anfrage zeigt, dass der Fakultätentag als institutioneller Ansprechpartner wahrgenommen wird (siehe Anlage Abiturprüfungen 1 und 2).

BG regt an, eine Projektgruppe Abiturprüfungen in NRW zu initiieren. Als Mitglieder dieser Gruppe werden Bernd Groeben, Eckart Balz und Jörg Thiele (plus weitere Interessierte) vorgeschlagen. Diese Gruppe sollte Vorschläge ausarbeiten, welche Elemente die Abiturprüfungen Sport in NRW aus der Sicht der Sportwissenschaft in NRW enthalten sollten. Dies gilt für die Theorie- und die Praxis-Prüfungen. BG wird gebeten, diese Gruppe zu bilden.

Bericht über die Besprechung mit drei Landesministerien am 10. Juni 2015

MK und HH berichten über eine Sitzung der Sprecher im Sportministerium vom 9.3. 2015 und vom 10. Juni 2015 mit den verantwortlichen Referenten der drei Landesministerien, die mit Sport befasst sind (Sport, Schule und Wissenschaft).

Im ersten Gespräch am 09.03. wurde die Themen angesprochen, die im Protokoll vom 28.11.2014 erwähnt sind: Kernfachregelung, Sicherheitserlass, Qualifizierung von Sportlehrkräften, Vergabe von Forschungsprojekten (Kommsport) und NRW-Sportwissenschaftspreis.

In dem Gespräch mit den Landesministerien vom 10.6. 2015 wurden einige dieser Themen vertieft, insbesondere die Frage der Qualifizierung von Sportlehrkräften (siehe Protokoll in der Anlage).

Die Landeskonferenz NRW des Fakultätentags Sportwissenschaft begrüßt die Verabredung regelmäßiger Gespräche mit den Landesministerien. Begrüßt wird auch die Durchführung von themengebundenen Fachgesprächen.

Der Themenvorschlag für das erste Fachgespräch im Jahr 2016 über *Kinder- und Jugendsport in NRW* wird befürwortet. Die Sprecher werden Kolleginnen und Kollegen, die im Bereich des Kinder- und Jugendsports fachlich ausgewiesen sind, bitten, dieses Gespräch inhaltlich vorzubereiten.

Als mögliche weitere Themenvorschläge werden vorgeschlagen:

- Sport im Ganztage (evtl. 2017)
- Sportwissenschaftliche Forschungsprojekte für NRW (evtl. 2018)

Folgerungen aus der Besprechung für die sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen in NRW

a) Koordination der Eignungsprüfungen

Die Problematik der Eignungsprüfungen wird erneut intensiv diskutiert. Eine zentrale geregelte Eignungsprüfung wird abgelehnt. Zur Verbesserung des gegenseitigen Wissens über die jeweiligen Standards der Eignungsfeststellungen, Teilnehmerzahlen usw. wird eine Zusammenstellung der verschiedenen Regelungen angeregt. Es wird außerdem angeregt, das Schulministerium zu bitten, ein Fachgutachten zum „**Stand und Perspektiven der Eignungsprüfungen an den sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen in NRW**“ in Auftrag zu geben, um bessere Entscheidungsgrundlagen für Empfehlungen zu haben.

BG weist auf den Zusammenhang zwischen der Frage der Eignungsprüfungen und einem zu erstellenden Kanon bzw. Standards für eine qualifizierte akademische Sportlehrer(aus)bildung hin. Als eine wichtige Aufgabe wird angesehen, dass die Sportpädagogik und Sportdidaktik an den NRW Sportinstituten diese Diskussion führen. Wie dies umgesetzt werden kann, sollte in einer der nächsten Sitzungen besprochen werden.

b) Beteiligung an der neu gestalteten staatlichen Fort- und Weiterbildung

Zur Verbesserung der Qualifizierung von Sportlehrkräften, insbesondere für die Grundschule, wird die in der Besprechung mit den Ministerien vorgeschlagene Strategie unterstützt, nämlich zum einen die grundständige Sportlehrerausbildung für die Grundschule zu stärken und zweitens die Fort- und Weiterbildung auszubauen. Die NRW-Sportinstitute sind bereit, durch eigene, universitäre Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen die Weiterbildungsmaßnahmen des Ministeriums zu unterstützen.

Auch in diesem Fall wird angeregt, eine **Expertise** durch das Ministerium **in Auftrag zu geben**, welche Kapazitäten für die akademische Weiterbildung von Sportlehrkräften zur Verfügung stehen und wie solche Weiterbildungsmaßnahmen koordiniert und finanziert werden können.

Sportwissenschaftlicher Hochschultag der NRW-Sportinstitute als Satellitenveranstaltung des ECSS-Kongresses 2017 Rhein/Ruhr (Ausrichter sind die Sportinstitute in Duisburg-Essen und Bochum)

Inhaltliche Gestaltung

Für die Satellitentagung ist ein time-slot von zwei Stunden vorgesehen. Im ersten Teil stellen sich die NRW-Sportinstitute mit kurzen Präsentationen vor. Im zweiten Teil erfolgt die feierliche Verleihung des Landespreises "Sportwissenschaft für NRW", z.B. durch die Ministerin des MKFJKS. Hinzu kommen entsprechende Laudatorinnen und Laudatoren.

Vergabemodalitäten zur Auslobung und Vergabe des Landespreises "Sportwissenschaft für NRW": Dem vorgelegten Entwurf von HH wird einstimmig zugestimmt (siehe Anlage)

Sonstiges

- Ein Logo für die Landeskonzferenz NRW des Fakultätentags wird auf Initiative von HH durch eine Studentin aus Wuppertal gestaltet und bei der nächsten Sitzung vorgestellt.
- In Bielefeld wird im November 2016 eine NRW-weite Tagung zum Praxissemester stattfinden. Eine Einladung wird folgen.
- Die Synopse zur Situation der NRW-Sportinstitute wird gebeten zu aktualisieren (siehe Anlage)
- MK und HH werden für das Wintersemester 2015/16 einen weiteren Sitzungstermin vorschlagen und koordinieren.

Für das Protokoll: M. Krüger/ H. Hübner